

Anhang

Rahmen-Hygieneplan
Corona

Kindertagesstätte
St. Josef

Gültig ab 1. Juli 2020

Ergänzt am 01.10.2020

Erstellt vom Team der Kita St. Josef

Im Kontakt mit Eltern oder Externen, wird vom Personal ein Mund-Nasen-Schutz getragen. In den Gruppen und im Umgang mit Kolleginnen im Haus wird darauf verzichtet. Die Abstandsregelung ist einzuhalten.

Entsprechend der Inzidenzzahlen trägt das Kita-Personal auch außerhalb des Gruppenraums beim Zusammentreffen mit Kolleginnen einen Mund-Nasen-Schutz. Ebenso das Küchenpersonal.

zu. 2.1

Das Bringen und Abholen an der Haustür oder an der Nebeneingangstür sollte weiterhin mit Mund-Nasen-Schutz und dem bewährten Mindestabstand (1,5 m) stattfinden.

Während der Wintermonate ist eine geregelte Bring- und Abholzeit an der Haustür einzuhalten, um längere Warteschlangen zu vermeiden.

Von folgenden Gruppen werden auch die Nebeneingangstüren genutzt:

Regenbogengruppe

Sternengruppe

Mondgruppe

Wolkengruppe (provisorische Gruppe im Turnraum)

Elternkontakte bzw. Elterngespräche dürfen im Haus stattfinden (Mund-Nasenschutz und/oder Abstandsregelung). Dazu wird ein separater Raum benötigt. Dieser ist nach bekannten Hygienevorschriften zu desinfizieren. Die Kontaktdaten der jeweiligen Personen müssen dokumentiert werden (Liste Eingangsbereich).

Bei steigenden Zahlen ist darauf zu achten, dass abgewägt werden soll, ob ein telefonischer Kontakt ausreichend ist.

Generell gilt dann die Regel: je weniger Kontakt, umso besser!

Wenn Eltern ihre Kinder in die Kita begleiten:

Wenn Kindern die Trennung schwerfällt, weil sie länger Zeit nicht in der Kita waren, dürfen die Eltern die Kinder in die Räume der Kita begleiten. Je nach Absprache mit der Gruppenleitung dürfen die Eltern auch in der Einrichtung bleiben und die Kinder bei der erneuten Eingewöhnung unterstützen. Die Eltern sind darauf hinzuweisen, dass sie keinen Körperkontakt mit anderen Kindern haben sollen. Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen. Eine Dokumentation über den Aufenthalt ist zu führen.

Teamsitzung:

- Gruppenteamsitzungen finden derzeit nur im Rahmen der neukonstruierten Gruppen statt. Der Gruppenraum wird gut durchgelüftet und es wird der Mindestabstand eingehalten. Alle Oberflächen werden danach desinfiziert.
- Das Erzieherteam/Gesamtteam findet ebenfalls nur bei Notwendigkeit statt. Diese Teamsitzung findet im gut durchgelüfteten Gang statt, damit die Abstandsregelung eingehalten werden kann. Außerdem benutzt jeder Teilnehmer seinen eigenen Stuhl, aus den einzelnen Gruppen. Falls Tische benötigt werden, werden diese nach der Benutzung auch desinfiziert.
- Entsprechend der Infektionszahlen finden dann nur Gruppenleiterbesprechungen statt. Die Besprechungsthemen beschränken sich auf die Organisation. Fallbesprechungen und pädagogische Themen werden in Kleingruppen besprochen

Feste und Feiern finden im Moment in unserer Einrichtung nicht statt. Im Falle einer

Veranstaltung sind die allgemeinen gültigen Verhaltensregeln laut Hygieneplan (1.1.5 und 1.2) einzuhalten.

Zur Verabschiedung der Schulanfänger wird ein Hygienekonzept erstellt.

Ein gemeinsames Martinsfest wird es 2020 nicht geben. Jede Gruppe zieht mit Laternen durchs Dorf. Es ist darauf zu achten, dass die Gruppen getrennt voneinander losmarschieren und sich bestens nicht begegnen. Gruppenbildungen von Eltern sind zu vermeiden.

zu 2.2

Ferien: In der Bedarfsgruppe (Ferien bis 07.08.2020) werden die Kinder weiterhin in ihren bestehenden Gruppen durch das bestehende Personal betreute.

Wir haben zwei Wochen geschlossen (vom 10.-23.08.2020) Dann können Kinder nach Bedarf in anderen Gruppen eingeteilt werden.

Ab 24.8.20 in ihrer Gruppe.

Gleiche Regeln gelten für Herbstferien und ff.

Eingewöhnung:

- Geschwisterkinder werden in einer Gruppe betreut.

In der Regel folgt das jüngere Kind dem älteren Kind in die Gruppe.

- Die Kinder werden in separaten Eingängen empfangen und wieder abgeholt, um große Menschenansammlung beim Kindergarteneingang zu vermeiden. Das Personal/ Eltern tragen Mund-Nasen-Schutz bei der Bring- und Abholzeit.
- Für neu angemeldete Kinder ab September 20: Ein Elternteil begleitet das Kind in die Gruppe. Die Eltern tragen sich in eine Liste im Eingangsbereich ein, Hände desinfizieren und halten den Mindestabstand zum Personal und anderen Kindern. Das Elternteil bekommt einen fest zugewiesenen Platz in der Gruppe, der anschließend desinfiziert wird.
- Tägliche Übungen der Hygieneregeln sollen mit den Kindern durchgeführt werden (Händewaschen, Abstand zwischen den Kindern, ...).

Umziehen: Die Kinder dürfen nur eigene Wechselwäsche anziehen. Diese wird bis zum Gebrauch in eigenen Taschen am jeweiligen Garderobenplatz gelagert. Schmutzige Wäsche wird den Kindern in Plastiktüten mit nach Hause gegeben.

Gruppenbildung:

Die Kinder werden in 6 feste Gruppen (4 Gruppenräume, Lernwerkstatt, Turnhalle) betreute. Ab 24.08.20 entstehen 5 neue feste Gruppen. Diese sind den Dienstzeiten des Personals angepasst:

Regenbogen:	8.00-12.30 Uhr
Sonne:	8.00-12.30 Uhr
Sterne:	7.00-14.00 Uhr
Mond:	7.00-16.00 Uhr
Wolke:	7.30-12.30 Uhr

Jede Gruppenleitung führt eine tägliche Kontaktliste mit Bemerkung bzgl. Krankheitssymptome (s. Anhang)

Im Moment dürfen keine Gruppenübergreifende Aktionen stattfinden (Stand: Juli 20). Falls es zukünftig erlaubt sein sollte, dann ist unbedingt darauf zu achten, dass die allgemeinen

Verhaltensregeln laut Hygieneplan (1.1.5 und 1.2) eingehalten werden.

Umgang mit Buchungsänderungen: Die Gruppen sind nach Buchungszeiten der Kinder, sowie nach den Wochenarbeitszeiten des Personals eingeteilt. Buchungsänderungen können 5 Tage vor Monatsende schriftliche eingereicht werden. Sollten die Änderungen der Buchungszeit jedoch so abweichen, dass ein Gruppenwechsel bevorsteht, muss das Kind evtl. 2 Wochen zu Hause bleiben, um das Infektionsrisiko möglichst gering zu halten. Je nach Infektionszahlen kann dies gelockert, bzw. strenger gehandhabt werden.

Antrag auf Betreuung: Die Kinder, die die KiTa besuchen wollen, müssen im Vorhinein auf der Homepage des Trägers den Antrag auf Betreuung ausfüllen. Mit diesem Antrag versichern die Eltern, dass ihr Kind frei von ansteckenden Krankheiten ist und sie in keinem Land Urlaub gemacht haben, die ein erhöhtes Infektionsrisiko haben.

In diesem wird die Betreuungszeit (innerhalb der Buchungszeit) abgefragt. Nach Überprüfung des Antrages vom Träger, werden die Erziehungsberechtigten schnellstmöglichst telefonisch benachrichtigt. Befindet sich das Kind bereits in der KiTa und verändern sich die Betreuungszeiten innerhalb der Buchungszeit muss ein neuer Antrag gestellt werden. Die Antragsverfahren verlaufen kontaktlos.

Dieses Antragsverfahren ist ab 31.08. hinfällig.

Portfolio: Die Portfolio-Ordner bleiben in den ursprünglichen Stammgruppen bestehen (bis August 20). Dann kommen sie in die aktuelle Gruppe der Kinder. Alle Werke/Unterlagen der Kinder werden in einem Schnellhefter der aktuellen Betreuungsgruppen gesammelt. Nach einem angemessenen Zeitraum werden diese zum Abheften in die Stammgruppen zurückgebracht. Bisher wurden die Portfolio-Ordner über die Ferienzeit zum Durchblättern an die Familien mit nach Haus gegeben. Hinsichtlich der noch aktuell bestehenden Corona-Situation entfällt dies. Die Vorschulkinder erhalten ihre Portfolio-Ordner beim Verlassen der KiTa, sprich bei der Verabschiedung.

Verabschiedung:

- Zur Verabschiedung der Schulanfänger dürfen max. beide Elternteile ihr künftiges Schulkind begleiten. Geschwister und Großeltern können bzw. dürfen nicht dabei sein.
- Jede Familie/ jede 3er Gruppe sitzt mit Abstand zu den anderen.
- Beim Betreten und Verlassen müssen Eltern/ Erwachsene Nasen-Mund-Schutz tragen und Hände desinfizieren.
- Außerdem muss jede Familie sich in die Liste beim Eingangsbereich mit Datum, Uhrzeit und Name eintragen. Ebenso beim Verlassen der Einrichtung.
- Der Zutritt bzw. Eingang erfolgt durch die Haustüre, der Ausgang führt durch die Hintertür zum Garten, dort findet die Feier statt. Bei schlechtem Wetter sind wir in der Kirche.
- Die Gruppenzimmer dürfen nicht betreten werden.
- Der Mindestabstand zu anderen muss eingehalten werden.
- Ebenso die allgemeinen Verhaltensregeln laut Hygieneplan (1.1.5 und 1.2)
- Während des Gottesdienstes und der gesamten Feier sind die Kinder gruppenweise durch Absperrbänder getrennt.

zu 2.3

Therapeuten/ Fremdnutzer

- Beim Betreten der Einrichtung ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Außerdem muss sich jeder in die Liste beim Eingang eintragen und Hände desinfizieren.
- Die einzelnen Gruppenräume dürfen nicht betreten werden.
- Der Therapieraum/ Personalzimmer muss vor und nach jeder Therapie- bzw. Spielstunden desinfiziert und kurz gelüftet werden (Tisch, Stühle, evtl. auch Material)
- Vor und nach der Therapie muss das jeweilige Kind Hände waschen.
- Beim Verlassen der Einrichtung wieder in die Liste eintragen und Hände desinfizieren.

zu 2.4

Der Garten ist in 3 Spielbereiche aufgeteilt:

1. Fahrzeugbereich (1): Alle Fahrzeuge werden nach der Benutzung desinfiziert, erst dann darf eine andere Gruppe damit spielen/ fahren.
2. Schaukel/ Sandkasten/ Kletterturm (2): Schaukel und Rutschbahn beim Kletterturm werden nach Benutzung der Gruppe desinfiziert. Sandspielgeräte müssen nicht gereinigt werden, da Sand selbst desinfiziert.
3. Kleines Spielhaus/ Turngeräte (3): Rutschbahn beim kleinen Spielhaus und benutze Turmgeräte wie z. B. Reifen, Bälle, ... müssen desinfiziert und gereinigt werden bevor eine andere Gruppe diesen Spielbereich wieder nutzt.

Der Ein- bzw. Ausgang für den Spielbereich 1 ist die Toilettentür, für Spielbereich 2 und 3 die Hintertür.

Es ist darauf zu achten, dass Kinder aus verschiedenen Gruppen nicht zusammentreffen und Kinder der eigenen Gruppe zum Toilettengang/ Händewaschen begleitet werden.

Auch das Betreuungspersonal muss den Mindestabstand einhalten.

Im Waschraum hängt eine Liste zum Eintragen für die einzelnen Gruppen, wann die einzelnen Gruppen bestimmte Spielbereiche im Garten nutzen möchten.

zu 3

Umgang mit Spielmaterial:

- Wechselseitiger Gebrauch von Spielzeug zwischen den gebildeten Gruppen soll

möglichst vermieden werden. Sollte ein wechselseitiger Gebrauch nötig sein, werden die Spielmaterialien gründlich gereinigt. Eine tägliche Desinfektion der Materialien wird nicht vorgenommen. Spielmaterial, das mit Speichel in Berührung gekommen ist wird umgehend gereinigt.

Reinigung von Tischen und Stühlen:

- Vor und nach dem Essen, werden die Tische desinfiziert. Am Ende der Spielzeit ist eine tägliche gründliche Reinigung und Desinfektion der Tische und Stühle vorzunehmen. Bei Bedarf werden die Kontaktflächen mehrmals täglich gereinigt.

Reinigung des Geschirrs:

- Das Geschirr wird bei mindestens 70° C im Geschirrspüler gereinigt. Während des Essens wird darauf geachtet, dass Teller und Becher nicht vertauscht werden. Benutztes Geschirr wird entweder von den Gruppen selbst oder von der Hauswirtschafterin abgeräumt. Im Anschluss werden die Hände gründlich gereinigt.

zu 5

Die Kinder essen ihre selbst mitgebrachte Brotzeit, in den Gruppenzimmer oder in ihrer Gruppe in Freien.

Das Personal sollte, wenn möglich, mit der Brotzeit der Kinder nicht in Kontakt kommen. Eltern sind zu informieren, dies so zu ermöglichen.

Getränke gibt es von der Kita. Jedes Kind hat seinen eigenen Becher, der auch erneuert wird.

Geschirr ist mit mindestens 70 Grad in der Spülmaschine zu spülen.

Seit 01.10. wird wieder eine gesunde Brotzeit für die Kinder angeboten, deren Eltern dies wünschen.

Die Brotzeit wird von der Küchenhilfe auf die Tablett für die einzelnen Gruppen aufgeteilt. Im Gruppenraum wird das Essen hinter einem Spukschutz angerichtet um vom Personal ausgeteilt. Das Personal trägt hierzu Handschuhe und Mund-Nasen-Schutz.

Mittagessen:

Die Kinder bekommen ihr Mittagessen in der Gruppe. Es gelten dieselben Hygieneregeln, wie bei der Brotzeit.